

Soldaten und jungen Offizieren der Nationalen Volksarmee, in der GST und in Sportorganisationen sowie in anderen Organisationsformen der Freizeitgestaltung der Jugendlichen und entfaltet eine vielseitige gesellschaftliche Aktivität. Durch ihre Initiativen, vor allem in der Bewegung der „Messe der Meister von morgen“, in den Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektiven, auf dem Gebiet der Materialökonomie, trägt die FDJ zum volkswirtschaftlichen Leistungswachstum bei und orientiert die junge Generation auf diesen Weg.

Bei allen ihren Aktivitäten wirkt die FDJ eng mit den staatlichen Organen zusammen; sie entwickelt die Initiative der jungen Generation für die erfolgreiche Lösung staatlicher Aufgaben und ist gleichzeitig mit Rechten ausgestattet, die darauf abzielen, die Jugendpolitik des sozialistischen Staates einheitlich von der Zentrale bis in die Gemeinden durchzusetzen. In den Volksvertretungen aller Ebenen wirken etwa 22 000 Vertreter der FDJ als Abgeordnete; viele Mitglieder des Jugendverbandes sind als Mitarbeiter der staatlichen Organe, als Mitglieder der Räte im Staatsapparat tätig. In den ständigen Kommissionen und deren Aktivs, vor allem in den ständigen Kommissionen für Jugend und Sport, aber auch in den Kommissionen für Volksbildung und Berufsbildung, für Ordnung und Sicherheit, leisten Vertreter des Jugendverbandes eine aktive Arbeit.

Ein wichtiges Ergebnis und Instrument der Zusammenarbeit zwischen dem Jugendverband und den staatlichen Organen sind die von den örtlichen Volksvertretungen jährlich zu beschließenden Jugendförderungspläne sowie die Jugendförderungspläne der Betriebe und Einrichtungen. Sie enthalten als staatlich verbindliche Dokumente die konkreten, den Bedingungen der jeweiligen Territorien bzw. Betriebe und Einrichtungen entsprechenden Aufgaben der einheitlichen staatlichen Jugendpolitik und zielen außerdem darauf ab, auch unter den nicht in der FDJ organisierten Jugendlichen gesellschaftliche Initiativen auszulösen.

Erstreckt sich die Tätigkeit der FDJ auf alle wesentlichen Sphären des gesellschaftlichen Lebens, von der Produktion in den Kombinat und Betrieben, Jugendobjekten volkswirtschaftlicher Größenordnung über Wissenschaft, Bildung, Landesverteidigung, Kultur und Freizeitgestaltung bis in den Alltag der Städte und Dörfer, so wirkt der DFD vor allem im kommunalen Bereich und leistet dort eine vielfältige politische, kulturelle sowie den Freizeitinteressen der Frauen und Mädchen dienende Arbeit. Er fördert sozialistische Verhaltensweisen in den territorialen Gemeinschaften, unterstützt durch eigene Initiativen gemeinsam mit der Volkssolidarität die staatlichen Organe bei der Betreuung älterer und geschädigter Bürger, bei der Gestaltung eines interessanten, vielseitigen kulturellen Lebens in den Gemeinden und Wohngebieten der Städte. Auch der DFD ist durch Abgeordnete in den staatlichen Machtorganen aller Ebenen vertreten und darüber hinaus durch stabile und flexible Arbeitsformen und -beziehungen mit den Organen des Staatsapparates verbunden. So wirken in den bei vielen örtlichen Volksvertretungen und Räten bestehenden Kommissionen oder Beiräten für sozialistische Familienpolitik bzw. für die Unterstützung kinderreicher Familien neben anderen gesellschaftlichen Orga-